

schaubühne

Pressemitteilung

Schaubühne startet nach Wasserschaden in die neue Spielzeit

Die Folgen eines Wasserschadens in der Schaubühne konnten über die Sommerpause weitreichend behoben werden, sodass die Spielzeit 2024/25 wie geplant am 4. September ohne Einschränkungen beginnen kann.

»Wir sind sehr erleichtert, dass wir den Proben- und Spielbetrieb zu Beginn der Spielzeit aufnehmen können. Wie sich nach den Abpump- und Aufräumarbeiten zeigt, hat der Wassereinbruch einen nicht unerheblichen Schaden angerichtet. Mithilfe von Übergangslösungen kann der laufende Betrieb jedoch abgesichert werden. Den Schaden insgesamt können wir derzeit noch nicht beziffern.«, so Geschäftsführer Tobias Veit.

Am 28. Juli hatten starke Regenfälle das erste und zweite Untergeschoss der Schaubühne überschwemmt und zu einem massiven Wasserschaden geführt. So waren unter anderem ein/das Notstromaggregat und die Aufzuanlage nicht mehr funktionsfähig und mussten für den Spielbetrieb ersetzt beziehungsweise repariert werden.

Die Schaubühne eröffnet die Spielzeit am Mittwoch, 4. September, mit einer Vorstellung von Thomas Ostermeiers Inszenierung »Im Herzen der Gewalt«. Die erste Premiere wird am 29. September »Glaube, Geld, Krieg und Liebe« von Robert Lepage sein. Der kanadische Regisseur inszeniert damit seit vielen Jahren erstmals wieder in Deutschland.